

Ritterstein „Huettenbrunnen“ im Edenkobener Tal

Ritterstein Nr. 235

Hüttenbrunnen

Schlagwörter: [Brunnen](#), [Gedenkstein](#), [Ritterstein](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Edenkoben

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 235 Huettenbrunnen an der Schänzelstraße im Edenkobener Tal (2018)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Ritterstein „Huettenbrunnen“ ist im gleichnamigen Brunnen integriert. Der Standort des Brunnens befindet sich im Edenkobener Tal am Zusammenfluss mehrerer kleiner Wasserläufe zum Triefenbach und an der parallel verlaufenden Kreisstraße K 6. Sie führt als Schänzelstraße von Edenkoben aus zum [ehemaligen Forsthaus Heldenstein](#) und zu den [Gedenkstätten am Steigerkopf](#). In unmittelbarer Nähe zum Hüttenbrunnen liegt das gleichnamige bewirtschaftete Wanderheim des Pfälzerwald-Vereins. Die Edenkobener Hütte am Hüttenbrunnen bietet neben der Gaststätte Übernachtungsmöglichkeiten für Wanderer an.

Thematische Einordnung

„Huettenbrunnen“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Die Rittersteine dieser Kategorie dienen Wanderern zur Orientierung oder geben Hinweise auf Orientierungspunkte.

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein „Huettenbrunnen“ stellt eine Besonderheit dar. Statt des „Ritterstein-üblichen“ Sandsteinfindlings, ist er „Bestandteil eines festgefügtten Bauwerkes“. Weniger als zehn Prozent aller Rittersteine sind in ähnlicher Weise in festen Bauwerken integriert. Zwei kleine Treppenanlagen führen von Norden und Süden zur Anlage. Der Brunnen selbst besteht aus einer Sandsteinwand. Aus ihr tritt Wasser hervor, das über ein gebogenes Rohr in einen kleinen Sandsteintrog fällt. Die Sandsteinwand ist mehrlagig und aus behauenen glatten roten Sandsteinen gefertigt. Sie schließt mit Platten ab, auf denen ein Sandsteinfindling mit der Aufschrift „Huettenbrunnen“ sitzt. Der Boden der Brunnenanlage ist mit Sandsteinplatten ausgelegt. Die Südseite wird ebenfalls von einer Mauer begrenzt.

Walter Eitelmann beschreibt den Ritterstein wie folgt: „Quelle als Orientierungspunkt beim Wanderheim Hüttenbrunnen des Pfälzerwald-Vereins Edenkoben. Der kleine Wasserlauf aus dem Sauermilchtälchen, das Wasser des Hasselbächleins, der Morchenbergquelle, des Meerlinsenbrunnens und des Hüttenbrunnens vereinigen sich bei der Edenkobener Hütte und bilden den Triefenbach“ (Eitelmann 2005, Seite 178).

Literatur

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S.178, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Huettenbrunnen“ im Edenkobener Tal

Schlagwörter: [Brunnen](#), [Gedenkstein](#), [Ritterstein](#)

Straße / Hausnummer: Schänzelstraße

Ort: 67480 Edenkoben

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 49° 17 40,63 N: 8° 03 27,68 O / 49,29462°N: 8,05769°O

Koordinate UTM: 32.431.484,94 m: 5.460.635,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.431.533,00 m: 5.462.380,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Huettenbrunnen“ im Edenkobener Tal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-272303> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR

